Ralf Ruhl

Vorsicht, Schwester liest mit!

Tagebücher sind geheim! Nur nicht für Schwester, die Bruders Logbuch findet. So beginnt eine witzige Erzählung, die gleiche Begebenheiten aus Jungen- wie aus Mädchenperspektive zeigt.

Tja, Bruder, Pech gehabt! Wärst du nicht so doof zu deiner noch nicht mal angeheirateten Patchwork-Schwester gewesen, wäre sie nicht in dein Zimmer gegangen. Und hätte nicht unter deinem Bett – welch ein Einfallsreichtum für ein Versteck! – dein Logbuch entdeckt. Klar, ist voll mies. Schließlich vertraut man seinem Tagebuch geheime Geheimnisse an: wie doof die Schwester ist, wie klasse man ihre Freundin Roberta findet, wie die coolen Spiele mit den Kumpels gehen. Und so.

Stelle man sich nur das Geschrei vor, wenn es anders herum gewesen wäre. Wenn Bruder Schwesterchens Tagebuch gefunden hätte. Fies! Gemein! Vertrauensbruch! Immer die blöden Jungen, machen immer üble Sachen gegen die lieben Mädels! Tja, aber so ist es nicht. Und die Schwester hält immerhin die Klappe und plaudert nix aus.

Schwierig ist das vor allem, weil Bruderherz Paul dank Sitzenbleiben in Karlines Klasse gekommen ist. Und natürlich mokieren sie sich per Tagebuch über die Gewohnheiten und Vorlieben des anderen. Also des anderen Geschlechts. Ist natürlich voll Klischee. Junge will DJ werden und dreht grauenhaftes elektroschrottiges Gekrächze laut auf. Mädchen sitzen immer auf dem Sofa, föhnen die Haare und reden über Kühe und Klima.

Zum echten Problem wird das, weil Karline Klassensprecherin werden will. Ihre Konkurrentin ist die Klassenschönheit und kann natürlich voll auf die Stimmen der Jungen zählen. Bis die Lehrerin meint, auch ein Junge sollte sich zur Wahl stellen. und Paul eher zufällig den Arm hebt.

Mädchen wollen die Welt retten, Jungs wollen Party!

Er wird gewählt, weil er eben ein Jahr älter ist und so cool. Sein Programm ist eher – naja, undurchdacht. Welt retten, indem aus Kuhpupsen Strom gewonnen wird. Etwas unausgegoren.

Anja Fröhlich |Patrick Krause | Kristina Nowothnig
Das ungeheimste Tagebuch der Welt!
Ravensburg: Ravensburger 2021 | ISBN 978-3-473-40848-1
224 Seiten | 11,99 Euro | ab 10 Jahre | mehr Infos

Aber er schafft es, das Mädchen- und das Jungenlager zusammen zu bringen, beide Perspektiven nebeneinander stehen zu lassen. Mit einer Art natürlicher Diplomatie und Gerechtigkeitssinn. So wird beim Hausmeister eine Eingabe gemacht, dass keine Kuhmilch mehr angeboten wird im Kiosk. Weil ja die Kühe den Regenwald fressen und klimaschädlich pupsen. Aber es muss ja auch niemand Hafermilch trinken, wenn ebenso Saft und Limo angeboten werden.

Da wird auf dem richtigen Niveau für Zehnjährige beschrieben, wie pragmatische Politik geht. Was das heißt, leben und leben lassen. Dass dogmatisches Weltretterinnengerede nicht hilft, sondern nur zur Lagerbildung führt. Dass nur Party und Spaß auch nicht reichen. Zum Höhepunkt kulminiert die Geschichte, als die Fridays-for-Future-Demo ansteht, aber eigentlich für eine Klassenfete abgestimmt wurde. Klar, geht auch beides. Mit voll fetter Mucke aus Bruder Pauls Lautsprechern, die aus dem Saab vom Patchworkpapa dröhnt.

© Alexander Bentheim

Das ist witzig, das ist Klischee, das macht richtig Spaß zu lesen – und vorzulesen. Und es zeigt ganz praktisch, dass zwei Gruppen, die alles unterschiedlich sehen und beurteilen, gut miteinander leben können. Mit Party und Hafermilch.

Autor

Ralf Ruhl
Vater eines Sohnes und einer Tochter, lebt in Göttingen. Begeisterter Vorleser zu Hause, manchmal auch in Kita und Schule. Pädagogischer Mitarbeiter in der Männerberatung des AWO-Kreisverbands Werra-Meißner. Außerdem ist er seit über 25 Jahren journalistisch aktiv.
Ralf.Ruhl@t-online.de
www.vaeter-zeit.de

Redaktion

Alexander Bentheim (V.i.S.d.P)
Postfach 65 81 20, 22374 Hamburg
040. 38 19 07
redaktion@maennerwege.de
www.maennerwege.de | www.facebook.com/maennerwege

Links

Im Text blaufarbige Begriffe sind interaktive Verweise auf weiterführende Informationen.

Zitiervorschlag

Ruhl, Ralf (2021): Vorsicht, Schwester liest mit! Anja Fröhlich's, Patrick Krause's und Kristina Nowothnig' »Das ungeheimste Tagebuch der Welt!« (Ravensburger 2021, Rezension). www.maennerwege.de, Januar 2021

Keywords

Tagebuch, Bruder, Schwester, Diplomatie, Geschlechterperspektiven

Allgemeine Hinweise zum Online-Angebot von MännerWege.de

Für die Richtigkeit der in einem Beitrag verwendeten und zitierten Informationen sind ausschließlich die Autoren und Autorinnen verantwortlich. Jede nicht-autorisierte Vervielfältigung oder Verwertung eines Beitrags als Nachdruck oder im Dateiformat zu kommerziellen Zwecken stellt eine Verletzung des geltenden Urheberrechts dar und ist nicht gestattet. Bei jeder nicht-kommerziellen Verwendung erbitten wir einen Link und/oder ein Belegexemplar. Die in einem Beitrag veröffentlichten Ansichten spiegeln die der Autoren und Autorinnen wider und entsprechen nicht unbedingt auch der Meinung der Redaktion. Mit der Publikation eines Beitrags möchten wir die Vielfalt männlicher Lebensweisen, Erfahrungen und Meinungen illustrieren, insbesondere wenn diese zum produktiven Dialog zwischen Geschlechtern, Generationen und Kulturen beitragen.